

## EINWILLIGUNG

Ich bin damit einverstanden, dass

[die Koordinierungsstelle] \_\_\_\_\_, Adresse \_\_\_\_\_

im Rahmen dieses Projektes alle Informationen, die für meine sprachliche, schulische, berufliche und soziale Unterstützung notwendig sind, speichern und nutzen kann.

Diese Informationen werden grundsätzlich bei mir erfragt. Aus den Informationen wird ein Förder- und Entwicklungsplan sowie eine elektronische Akte erstellt, um mich bestmöglich unterstützen zu können. Gefragt wird hierzu auch nach besonders schutzwürdigen Daten über meine Gesundheit und meine ethnische Herkunft (§ 3 Abs. 9 BDSG). Sollen Daten über mich bei Dritten erhoben werden, so werde ich hierzu vorher um eine erneute Einwilligung gebeten. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, meine Fallakte bei [der Koordinierungsstelle] einzusehen bzw. einen Auszug daraus zu erhalten.

Die Informationen, die ich über mich bekannt gebe, werden vertraulich behandelt. [Die Koordinierungsstelle] ist jedoch auf die Unterstützung von IT-Firmen angewiesen, die z.B. die Hard- und Software der elektronischen Akte betreiben. Diese IT-Firmen dürfen nur nach Anweisung [der Koordinierungsstelle] handeln und sind ebenfalls zur Vertraulichkeit verpflichtet. Für diese Unterstützung muss ich jedoch die mich beratenden Mitarbeiter von Ihrer **Schweigepflicht** entbinden, was ich hiermit tue.

Das Projekt, an dem ich teilnehme, wird finanziell gefördert. Daher müssen die Daten statistisch ausgewertet werden. Dies erfolgt durch entsprechende Institute – aber nur mit anonymen Daten: Mein Name, meine Adresse und mein Geburtsdatum werden hierzu gelöscht!

Die vorliegende Einwilligung kann ich jederzeit zurückziehen und muss diese auch nicht abgeben. Ziehe ich meine Einwilligung zurück, kann ich allerdings nicht mehr durch das Projekt unterstützt werden.

Unabhängig von der oben dargestellten Einwilligung, muss ich vor meiner Teilnahme am Projekt eine weitere Entscheidung treffen:

Das Projekt an dem ich teilnehme, ist eines von mehreren Projekten der Initiative JUGEND STÄRKEN. Für eine übergreifende Auswertung soll ein Teil der Daten an das Jugendamt weitergegeben werden: Dabei werden die Daten so verfremdet und mit anderen zusammengefasst, dass das Jugendamt nicht erkennen kann, um wen es sich handelt. Die Daten helfen dem Jugendamt, um Projekte wie das, in dem ich unterstützt werde, besser planen und verbessern zu können. Und auch den Projekten hilft es, dem Jugendamt zu zeigen, dass sie gute Arbeit leisten.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass zusätzlich verfremdete Daten an das Jugendamt weitergegeben werden. Auch hierzu muss ich die mich beratenden Mitarbeiter von Ihrer **Schweigepflicht** entbinden, was ich hiermit tue. Ich muss diese Einwilligung nicht abgeben und kann sie auch jederzeit zurückziehen.

☐ Ich bin nicht damit einverstanden, dass verfremdete Daten an das Jugendamt weitergegeben werden. Die Verweigerung der Einwilligung hat keine negativen Auswirkungen.

Ich bin damit einverstanden, dass **[die Koordinierungsstelle]** und ggf. das Jugendamt (je nachdem wie ich mich entschieden habe) die Daten wie beschrieben speichern und nutzen kann.

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift TeilnehmerIn

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
(ggf. gesetzliche Vertreter)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Case-ManagerIn